

Energiepolitik inkl. N2 und Gastransit

RUS ist der größte Energielieferant EU und DEU – jeweils gut ein Drittel des deutschen Erdgas- und Erdölbedarfs werden aus RUS Lieferungen gedeckt. Erneuerbare Energien und insbes. Wasserstoff zunehmend im Blickfeld für nachhaltige Kooperation im Energiebereich, Eröffnung eines Wasserstoffbüros in Moskau im Sommer 2021 erfolgt.

Befürworten weiter Fertigstellung und Inbetriebnahme von Nord Stream 2 im Rahmen der EU-Richtlinien, gleichzeitig Fortsetzung des Erdgastransits durch die UKR in Verbindung mit der und-Verlängerung nach-Auslaufen des aktuellen Vertrages Ende 2024 für DEU essentiell.

- **Bilaterale Energiebeziehungen wichtiger Bestandteil unserer Zusammenarbeit; begrüße mit Blick auf ehrgeizige Dekarbonisierungsziele in DEU und EU neuen Fokus auf nachhaltige Konzepte und Ausbau Erneuerbarer Energien sowie vertiefte Kooperation im Wasserstoffbereich. Eröffnung eines Wasserstoffbüros in Moskau und Unterzeichnung des MoUs (BMWi-RUS-Energieministerium) diesen Sommer wichtiges und sichtbares Zeichen. Wir freuen uns hier auf gemeinsame Wirtschaftsprojekte auch zu grünem Wasserstoff.**
- **Gemeinsamen Erklärung mit den USA bietet auch solide Basis zur Inbetriebnahme von Nord Stream 2. Dafür weiter subsantielles Engagement unsererseits v.a. für Reformprozess in der Ukraine**

[REDACTED]

und erneute [REDACTED]

für den Ukraine-Gastransit.

- Hier aber auch konstruktives Engagement Russlands nötig, v.a. beim Gastransit durch die Ukraine. Erhalt der Rolle der Ukraine als Gastransitland parallel zu N2, sowohl unter aktuellem Vertrag sowie durch Verlängerung nach dessen Auslaufen 2024, ist für uns essentiell.